

Gemeindebrief

Schönfeld/ Erzgebirge

Juli 2026



„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“

(Psalm 19,2)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Gemeindeplan Juli 2026

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Bibelwort</u>	<u>Ereignis</u>
Mittwoch	01.07.	19.30 Uhr	Zef 3,16,17	Gottesdienst in Annaberg
Sonntag	05.07.	10.00 Uhr	1Petr 4,6	Gottesdienst zum Entschlafenengedenken
		17.00 Uhr		Jugendkonzert Chemnitz
Mittwoch	08.07.	19.30 Uhr	Phil 1,9	Gottesdienst in Annaberg
Samstag	11.07.	15.00 Uhr		Seniorenzusammenkunft
Sonntag	12.07.	10.00 Uhr	Mt 6,10	Gottesdienst
Mittwoch	15.07.	19.30 Uhr	Mt 10,40	Gottesdienst in Annaberg
Sonntag	19.07.	10.00 Uhr	Mt 6,11	Gottesdienst mit SiHo Geschwister Hertwig in Annaberg
Mittwoch	22.07.	19.30 Uhr	1Kön 19,7	Gottesdienst in Annaberg
Sonntag	26.07.	10.00 Uhr	Mt 6,12	Gottesdienst
Mittwoch	29.07.	19.30 Uhr	Lk 18,9	Gottesdienst in Annaberg
Freitag	31.07.			Jugendtreff

**Änderung vorbehalten. Bitte die Bekanntgaben & Aushänge an der
Informationstafel beachten.**

WORT ZUM MONAT

Spuren Gottes

Wenn man am Strand spazieren geht, kann man im Sand viele verschiedene Spuren erkennen. Sie stammen von manchen Tieren oder auch von Menschen, die diesen Weg gegangen sind. Die Spuren verraten: Da war jemand. Ähnlich ist es oft mit Gott. Wir sehen ihn nicht mit unseren Augen, und doch hinterlässt er Spuren mitten in unserem Leben. Manchmal deutlich und manchmal nur kurz sichtbar, wie Spuren im Sand, bis das Meer sie wieder weggespült hat.



Die Frage ist daher nicht: Gibt es Spuren Gottes? Sondern: Erkennen wir sie noch? Manche erwarten große Wunder, ein plötzliches Zeichen am Himmel, eine Stimme aus den Wolken, ein überwältigendes Erlebnis. Doch oft wirkt Gott leise, und gerade diese Spur zieht sich durch unser Leben.

Spuren Gottes im Alltag. Ein Kind malt ein Bild für seine Mutter. Ein Bruder ruft unerwartet an. Eine Schwester betet still für jemanden. Jemand vergibt, obwohl es schwerfällt. Vielleicht wirken solche Momente klein, doch genau darin können Spuren Gottes sichtbar werden. Vielleicht wird ein Mensch Jahre später einmal sagen: „Damals hat mir ein Wort, ein Gebet oder ein Lächeln geholfen, weiterzugehen.“ Dann war das vielleicht eine Spur Gottes durch dich.

Jesus selbst hat überall Spuren hinterlassen. Spuren der Hoffnung bei den Hoffnungslosen, Licht bei den Suchenden, Frieden bei den Unruhigen und viele mehr. Die Welt braucht solche Spuren dringend.

Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes und zugleich der sichtbare Beginn von Gottes Wirken in den Gemeinden und der Christenheit. Diese göttliche Spur muss im Alltag der Gemeinde nicht verblassen, sondern sie kann auch über Pfingsten hinaus kraftvoll und lebendig sichtbar bleiben. Und vielleicht beginnt alles mit einer einfachen Bitte: „Lieber Gott, öffne mir die Augen für deine Spuren.“ Wer so bittet, wird überrascht sein, wie oft Gott schon längst unterwegs war. Auch bei dir. In diesem Sinne wünsche ich dir in der Sommer- und Urlaubszeit viele Momente der Freude beim Entdecken von Spuren Gottes.

Euer
Ralf Vicariesmann

(Apostel Vicariesmann ist für Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Lüneburg, Lübeck-Schwerin und Wolfenbüttel verantwortlich.)



Plakat Juli :

Glaube heißt,

... nicht hart zu urteilen,
sondern Gottes Gnade
weiterzugeben.

Impressum:
Herausgeber:

15. Jahrgang – seit 2011
Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Schönhofeld
Annaberger Straße 34, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT
Schönhofeld

Verantwortlich für Inhalt:

Arnd Melzer - Gemeindevorsteher

Auflage:

25 Exemplare - © Arnd Melzer

Erscheinungsweise:

monatlich

Quellennachweis:

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland

Weitere Informationen unter:

www.nak-nordost.de

Homepage der Gemeinde:

www.nak-nordost.de/gemeinde/schoenhofeld